

## Müssen wir die *Schwarzen Hefte* lesen?

### Heidegger-Philologie, Nachlass und Wirkungsgeschichte

Vortrag von

**Babette Babich**

(Fordham University, New York/Humboldt-Universität, Berlin)



**Donnerstag, 12.11.2015, 18:00**

Hörsaal 5, Innrain 52e (Geiwi-Turm), Erdgeschoß  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Die *Schwarzen Hefte* bieten eine Veranschaulichung von Heideggers These bezüglich der rückläufig arbeitenden Wirkung des *Nachlasses*. Und der *Nachlass* eines Autors umfasst bekanntlich alles Mögliche: Entwürfe zu Lehrveranstaltungen wie zu Korrespondenzen; er umfasst – in der weitesten bzw. buchstäblichsten (sozusagen ontischsten) Verwendung des Begriffes *Nachlass* – seine Bibliothek und darüber hinaus Skizzen und Notizen, Postkarten, Gekritzelt auf Cocktailservietten usw., sowie jene schwarzen Hefte, über die wir hier sprechen. Die Veröffentlichung unpublizierter Texte transformiert die veröffentlichten Texte – und sie lädt uns dazu ein, über die Werk- oder Rezeptionsgeschichte eben dieser Texte nachzudenken. Genau dies ist Heidegger so sehr bemüht in seiner Lektüre Nietzsches und auch im Blick auf Hölderlin und Hegel zu zeigen.

**Babette Babich** ist Professorin für Philosophie an der Fordham University in New York City und z. Zt. Fulbright Fellow an der Humboldt Universität zu Berlin. Ihr jüngstes Buch, *The Hallelujah Effekt: Philosophical Reflections on Music, Performance Practice and Technology* (Surrey, 2013) bespricht k.d. langs ‚Cover‘ von Leonard Cohens Lied *Hallelujah* unter Berücksichtigung von Begierde (männlich und weiblich) sowie Werbung bzw. Medien-Programmierung und im Rahmen (2. Teil) der phänomenologischen Soziologie bzw. klassischen kritischen Theorie und Techno-Kultur-Industrie (Adorno), und setzt (als 3. Teil) den Geist der Musik aus der antiken griechischen Lyrik mit Beethovens Musik (Nietzsches „Menschwerdung der Dissonanz“) zusammen. Im Jahr 1996 gründete sie die *New Nietzsche Studies* und ist heute noch Chefredakteurin sowie Vorsitzende der Nietzsche Society in den Vereinigten Staaten. Im Erscheinen ist *Un politique brisé. Le souci d'autrui, l'humanisme, et les juifs chez Heidegger* (Paris) sowie *Nietzsches Antike* (Berlin).

